Wirtschaft in Sorge wegen schwachem Wachstum

25.09.17 | Berlin-Brandenburg

Wirtschaft in Sorge wegen schwachem Wachstum

Eingetrübte Konjunktur im ersten Halbjahr 2017 – gerade in der Industrie

Zur Meldung des Statistikamtes Berlin-Brandenburg über das Wirtschaftswachstum im ersten Halbjahr 2017 erklärt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Berlin ist beim Wachstum allenfalls noch Mittelmaß, Brandenburg hat im Vergleich der Bundesländer sogar die rote Laterne übernommen. Zwar handelt es sich nur um eine erste Schätzung. Nach dem steten Aufschwung der vergangenen Jahre ist eine solche Entwicklung aber ungewohnt. Offenbar sind andere Regionen derzeit besser aufgestellt, denn in der Bundesrepublik insgesamt ist der Aufschwung intakt. In beiden Ländern der Region bremst nach Angaben des Statistikamtes vor allem die schwache Entwicklung der Industrie. Das gibt Anlass zur Sorge. Das verarbeitende Gewerbe ist ein wichtiger Impulsgeber für nachgelagerte Branchen und deshalb ein Garant unseres Wohlstands. Der Dienstleistungssektor hängt zu einem beträchtlichen Teil von der Dynamik in der Industrie ab. Für die Politik müssen die Zahlen eine Mahnung sein, die Belange des verarbeitenden Gewerbes noch stärker in den Mittelpunkt zu rücken.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner zum Thema Wirtschaftspolitik

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Weickert [at] uvb-online.de

Download VCF

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF